

Außenwirtschafts-Curriculum **2023/2024 – Programm**

Wien, 2023

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, Abteilung V/7

Stubenring 1, 1010 Wien

Wien, 14. Februar 2023

Informationen zum Außenwirtschafts-Curriculum 2023/2024

Das zweijährige Außenwirtschafts-Curriculum wird 2023/2024 zum dritten Mal vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW) und der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) durchgeführt. Innerhalb von zwei Jahren finden wieder elf Seminare statt, konkret sechs Basisseminare (B1 bis B6) und fünf Wahlseminare (W1 bis W5). Teilnehmende erhalten nach der Anmeldung zum AW-Curriculum (dies ist auch nachträglich möglich) und dem Besuch von mindestens fünf Basisseminaren und mindestens drei Wahlseminaren eine Teilnahmebestätigung des FIW. Der Besuch einzelner Seminare ist auch ohne Teilnahme am AW-Curriculum möglich.

Format und Zeit: Die Seminare des Außenwirtschafts-Curriculum 2023/2024 finden als dreistündige Online-Webinare (Demio) statt, jeweils von 9-12h.

Technische Hinweise: Die Webinare sollten in allen aktuellen und gängigen Browsern und auf allen gängigen Plattformen (inklusive Tablets und Smartphones) funktionieren. Bitte vermeiden Sie den Internet Explorer. Wir empfehlen die aktuellsten Versionen von Firefox, Chrome, Edge oder Safari. Wenn Sie Probleme mit einem dieser Browser haben, versuchen Sie es bitte mit einem anderen.

„Nachschauen“: Die Präsentationsunterlagen sowie die Aufzeichnungen von Webinaren, die bereits stattgefunden haben, stehen auf der [FIW-Website](#) zur Verfügung.

Anmeldung

Anmeldungen zu den jeweils geplanten Einzelwebinaren sind in jedem Fall erforderlich; die Anmeldung zum AW-Curriculum ist nur erforderlich, falls eine FIW-Teilnahmebestätigung angestrebt wird und Einzelwebinare im Hinblick darauf gesammelt werden. Dies ist auch „Curricula-übergreifend“ (2019/2020, 2021/2022 und 2023/2024) möglich.

- Anmeldung zum AW-Curriculum
- Anmeldung zu den Webinaren des AW-Curriculum 2023/2024: Die Anmeldung erfolgt über die bei den nachfolgenden Webinarbeschreibungen jeweils angeführten Links. Bundesbedienstete können sich alternativ über das „Elektronische Bildungsmanagement“ anmelden.

Kontakt

- Verwaltungsakademie des Bundes / Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Nikola Cvetković, BA MA; Tel: 01/71606-667263;
E-Mail: nikola.cvetkovic@bmkoes.gv.at
- FIW-Projektbüro: Mag.^a Birgit Buschbom; Tel: 01/5336610-66;
Mag. Alexander Hudetz; Tel: 01/7982601-335;
E-Mail: fiw-pb@fiw.ac.at
- Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft:
Mag.^a Katharina Fidrmuc-Helmstedt; Tel: 01/71100-805953;
E-Mail: katharina.fidrmuc-helmstedt@bmaw.gv.at

Inhalt

B1 (2023): Open Markets Matter	6
W1 (2023): Logistik und Digitalisierung als Treiber des Welthandels.....	7
B2 (2023): Internationale Verhandlungen als wesentliches Element der Handelspolitik.....	8
W2 (2023): Migration, Flüchtlingsintegration und Außenwirtschaft.....	9
B3 (2023): Bedeutung der Außenwirtschaft für Österreich.....	11
B4 (2024): Angewandte Modellierung in der Außenwirtschaftsforschung	12
W3 (2024): Spannungsfelder zwischen Außenhandel, Klimawandel sowie Umwelt- und Artenschutz	13
B5 (2024): Aktuelle Herausforderungen des Europäischen Integrationsprozesses....	14
W4 (2024): Das Multilaterale Welthandelssystem – Zukunft der WTO.....	15
B6 (2024): Systematischer Überblick über handelspolitische Instrumente – Schwerpunkt Sanktionen.....	16
W5 (2024): Monetäre Aspekte der Außenwirtschaft – Wechselkurse und Inflation.....	18

B1 (2023): Open Markets Matter

Vortragender: Dr. Manfred Schekulin (BMAW)

Termin: 30. März 2023

Anmeldelink

Inhalte:

- Ein bisschen Dogmengeschichte: Warum wir (glauben zu) wissen, dass Liberalisierung eine gute Sache ist.
- Liberalisierung als Konzession: Warum wir Handelsabkommen brauchen. Und warum sie so unterschiedlich ausfallen – von CETA über die EU bis zur WTO ...
- Erfolgsmodell europäische Integration: Warum wir so sicher sind, dass Österreich von der europäischen Integration profitiert.
- Die handelspolitische Zieldefinition
 - Die externe Dimension – Handelspolitik im geopolitischen Spannungsfeld: „Offene Autonomie“ und „Brüssel-Effekt“
 - Die interne Dimension – Erfolgreiche Handelspolitik als Teil eines Politikbündels: Wie hängen Handelspolitik und Sozial-, Bildungs-, Technologie-, ..., -politik zusammen?
 - Die Zukunftsdimension – Handelspolitik, nachhaltige Entwicklung und der Kampf gegen den Klimawandel
- Umgang mit Globalisierungsverlierern in verschiedenen Sapir'schen Sozialmodellen
- Zum Schluss: Dani Rodriks Globalisierungstrilemma (und seine Wiener Wurzeln)

W1 (2023): Logistik und Digitalisierung als Treiber des Welthandels

Vortragender: Prof. (FH) Mag. Dr. Andreas Breinbauer (FH des BFI Wien)

Termin: 27. April 2023

Anmeldelink

Inhalte:

1. Logistik als zentraler Aspekt der Außenwirtschaft
 - Die Erfindung der Containerschifffahrt als Voraussetzung für den Aufschwung des Welthandels
 - Strategien der Logistik
 - Just in time und just in case
 - Internationale und nationale Lieferketten
 - Logistik in Österreich
 - Relevante Transportmittel
 - Infrastruktur
 - Kosten der wichtigsten Routen
2. Einfluss der Digitalisierung
 - Einfluss vollautomatischer Lagerhaltung, Trackingchips etc. auf den Sektor
 - Industrie 4.0 und 3D Druck: Verlagerung der Produktion zu den Konsumenten
3. Politische Aspekte
 - Chinas Belt and Road Initiative
 - Einfluss auf die Welt und Europa
 - Effekt der Sanktionierung des Transitlandes Russland
 - Ökologische Transformation
 - Ökologische Kostenwahrheit
 - Mobilitätswende und deren Auswirkung auf den Transportmittelmix

B2 (2023): Internationale Verhandlungen als wesentliches Element der Handelspolitik

Vortragender: Prof. Dr. Andreas Maurer, Dipl.Pol., D.E.E.A. (Universität Innsbruck)

Termin: 1. Juni 2023

Anmeldelink

Inhalte:

1. Verhandlungsstrategien in der Theorie
 - Kompetitive und kooperative, distributive und integrative Bargaining-Methoden
 - Harvard Principled Negotiation
 - Best Alternative to Negotiated Agreement (BATNA)
2. Praktische (Macht- und verfahrensspezifische) Aspekte in internationalen Verhandlungen der EU
 - Informationsvor- und Nachteile, Informationelle Asymmetrien
 - Status der Verhandlungspartner, Vertragliches und soziales Kapital und die Rolle von Netzwerken
 - Akteure handelspolitischer Abkommen in der EU
 - Europäische Kommission
 - Ministerrat und Art. 207-Ausschuss, innerstaatliche Koordinierung der Regierungen
 - Europäisches Parlament
 - Chief Trade Enforcement Officer
3. Politische und juristische Aspekte
 - Verhandlungsstrategien verschiedener Länder und Wirtschaftsblöcke
 - Handelspolitische Abkommen der EU in der Praxis
 - „EU-only“ und „Gemischte Abkommen“
 - Bilaterale Abkommen
 - Plurilaterale und politikbereichsspezifische Abkommen
 - Investitions- und Investitionserleichterungsabkommen
 - Besondere Aspekte im internationalen Vergleich (z.B. precautionary clause, Negativ- vs. Positiv-Listing in der EU; Bedeutung von Nachhaltigkeits- und Menschenrechtsklauseln; essential elements und Abkommenssuspendierungsklauseln)

W2 (2023): Migration, Flüchtlingsintegration und Außenwirtschaft

Vortragende: Dr.ⁱⁿ Judith Kohlenberger (WU); Univ.-Prof. Dr. Michael Landesmann (JKU Linz, wiiw)

Termin: 28. September 2023

Anmeldelink

Inhalte:

1. Migration als globales Phänomen
 - Bedeutung von Migration auf globaler Ebene
 - Die Entwicklungspolitische Dimension: gemeinsame und divergierende Interessen zwischen „reichen“ und „armen“ Ländern
 - Rücküberweisungen (Remittances) und gebildete, innovative Rückkehrende als Chance für Entwicklungsländer
 - Braindrain, Überalterung und Nachteile im „War for Talent“ als Kehrseite der Medaille
 - Globale Migrationsdynamiken und -modelle
2. Migration und Österreich
 - Historischer Abriss über Immigration und Emigration aus/nach Österreich
 - Ziel- bzw. Herkunftsland
 - Gründe für Migration
 - Qualifikation der Aus-/Einwandernden
 - Rechtlicher Rahmen in Österreich
 - Personenfreizügigkeit der EU
 - Rot-Weiß-Rot Card
 - Asyl
3. Außenwirtschaftliche Effekte
 - Wirtschaftliche Effekte der Einwanderung für Wertschöpfung, Arbeitsmarkt/Demographie, Innovationskraft in Europa und Österreich
 - Entstehung neuer außenwirtschaftlicher Beziehungen aufgrund von Migration
 - Migration als Druckmittel in internationalen Verhandlungen (Türkei, Belarus)
 - Politische Reaktion
 - Aufstieg populistischer Bewegungen
 - Zunehmender wirtschaftlicher Protektionismus

4. Fallbeispiel Ukraine

- Mögliche Effekte der Fluchtbewegung für die Ukraine und die Zielländer
- Struktur, Qualifikation und Bleibewahrscheinlichkeiten der Fluchtbewegung aus der Ukraine

B3 (2023): Bedeutung der Außenwirtschaft für Österreich

Vortragende: Mag.^a Elisabeth Christen, PhD (WIFO)

Termin: 23. November 2023

Anmeldelink

Inhalte:

1. Überblick zur Exportnation Österreich
 - Zusammensetzung der Exporte nach Waren
 - Überblick über die wichtigsten Handelspartner innerhalb und außerhalb der EU
 - Österreichs Exportstärke und Wettbewerbsfähigkeit
2. Exportorientiertheit als Ergebnis der Politik
 - Überblick über wirtschaftspolitische Maßnahmen (Exportfördermaßnahmen, politische Gegebenheiten etc.)
 - Österreichs Platz in der globalen Wertschöpfungskette im Vergleich
3. Aktuelle Herausforderungen und Chancen
 - Ende der Globalisierung?
 - Ökologische Transformation
 - Geoökonomische Aspekte

B4 (2024): Angewandte Modellierung in der Außenwirtschaftsforschung

Vortragender: Univ.-Doz. Dr. Robert Stehrer (wiiw)

Termin: 14. März 2024

Anmeldelink

Inhalte:

1. Datengrundlage der AW-Forschung
 - Beschreibung von Daten, welche für die Forschung interessant sind
 - Überblick über die erhebenden Stellen sowie die wichtigsten Datenquellen (z.B. Statistik Austria, Eurostat, Sektion V Datapoint, COMTRADE, UNCTAD, OECD)
 - Klassifizierung von Daten: Makro- und Mikrodaten, Registerdaten
 - Vorstellung des Austrian Micro Data Center: Besonderheit, verfügbare Daten und Zugang
2. Modelle der AW- Forschung
 - Historischer Überblick: Parameter, Komplexität und theoretische ökonomische Grundlagen im Wandel der Zeit
 - Wechselwirkung: Neue Modelle brauchen neue Daten und neue Daten führen zu neuen Modellen.
 - Vorstellung eines State of the Art Modells
3. Anwendungsbeispiel von verknüpften Registerdaten: Vorstellung eigener Forschungsergebnisse oder einer internationalen Best Practice

W3 (2024): Spannungsfelder zwischen Außenhandel, Klimawandel sowie Umwelt- und Artenschutz

Vortragender: Ass.-Prof. Mag. Dr. Stefan Borsky (Universität Graz, Wegener Zentrum)

Termin: 18. April 2024

Anmeldelink

Inhalte:

1. Außenhandel, Klimawandel und Umweltzerstörung
 - Wechselwirkungen und Spannungsfelder zwischen Klimawandel, Umweltschutz und Erhalt der Artenvielfalt sowie dem internationalen Handel
 - Spannungsfelder zwischen Industrienationen und Entwicklungsländern
 - Die Auswirkung des Handels auf die Umwelt
 - California Effect, Brussels Effect
 - Pollution Haven
 - Überblick über die Hauptverschmutzer
 - Länder und Industrieebenen
 - Niveaus und Wachstumsraten
 - Verlagerung der Verschmutzung
2. Politische Maßnahmen
 - Das Setzen von hohen Standards – zwischen Standortnachteil für die europäische Industrie und Brussels Effect
 - Kostenfaktor für die Industrie im globalen Norden und ein verlorener Wettbewerbsvorteil für die Konkurrenz in Entwicklungsländern
 - Carbon Leakage im Zusammenspiel mit CO₂-Steuern, Emissionshandel und Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)
 - Ausgestaltung von Umweltschutz-, Klimaschutz und Artenschutzaspekten in Freihandelsabkommen
 - Andere Maßnahmen: z.B. Deforestation Initiative

B5 (2024): Aktuelle Herausforderungen des Europäischen Integrationsprozesses

Vortragender: Hon.Prof. (FH) MMag. Christian Mandl (WKO)

Termin: 6. Juni 2024

Anmeldelink

Inhalte:

1. Überblick
 - Historischer Abriss: von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zum tiefsten Handelsbündnis der Welt
 - Zuständigkeiten der EU
 - Arbeitsteilung zwischen den europäischen Institutionen und den Nationalstaaten
 - Beschlussfindung in Europa
 - Die europäische Governance im Vergleich zu anderen Wirtschaftsblöcken
2. Wirtschaftliche Relevanz der EU
 - Illustrative Beispiele: z.B. wichtigster Handelspartner von rund 80 Staaten
3. Aktuelles Schwerpunktthema, angepasst an den Vortragszeitpunkt, z.B.
 - Energiepolitik in Europa: IST-Zustand, Infrastruktur, Ressourcen, Abhängigkeiten und Möglichkeiten
 - Green Deal
 - Die Rolle der EU im geopolitischen Umfeld
 - EU Erweiterungen: strukturelle und außenpolitische Herausforderungen und Chancen

W4 (2024): Das Multilaterale Welthandelssystem – Zukunft der WTO

Vortragender: Univ. Ass. MMag. Dr.iur. Ralph Janik, LL.M. (SFU / Universität Wien / AUB)

Termin: 19. September 2024

Anmeldelink

Inhalte:

1. Das Welthandelssystem im Wandel der Zeit
 - Historischer Überblick: von der Havanna Charta zur WTO
 - Vorstellung der heutigen WTO
 - Mitglieder
 - Organisationsstruktur
 - Beschlossene Abkommen
2. Positive Entwicklungen vs. strukturelle Probleme der WTO
 - Größe der WTO und Diversität der Interessen der Mitgliedsstaaten
 - Landwirtschaft: Spannungsfeld zwischen Nahrungsmittelsicherheit und Wettbewerbsverzerrung
 - Dienstleistungshandel als Konfliktfeld zwischen globalem Norden und Süden
 - Verhandlungsmodus der WTO: Single Undertaking oder „nothing is considered agreed until everything is agreed“
 - Moderne Freihandelsabkommen und die Fragmentierung des Welthandelssystems – eine Alternative zur WTO?
3. Aktuelle Verhandlungspunkte und Zukunft der WTO
 - Aktuelle Verhandlungen (z.B. Fischerei, Impfstoffe) und Wechselwirkungen mit strukturellen Problemen
 - Ist die WTO (in der bestehenden Form) obsolet?
 - In welchen Bereichen besteht Reformbedarf für die Lösung der strukturellen Herausforderungen?

B6 (2024): Systematischer Überblick über handelspolitische Instrumente – Schwerpunkt Sanktionen

Vortragende: Julia Grübler, MSc

Termin: 17. Oktober 2024

Anmeldelink

Inhalte:

1. Überblick über Instrumente der Handelspolitik
 - Einordnung verschiedener Instrumente anhand der Dimensionen offensiv/defensiv, tarifär/nicht tarifär, Güter/Dienstleistungen/Kapital, Beihilfen etc.
 - Vorstellung ausgewählter Instrumente
 - Zölle: reguläre und außerordentliche Zölle (z.B. Antidumpingzölle), das „most favoured nation“-Prinzip
 - Technische Barrieren
 - Exportkontrollen
 - Exportsubventionen
 - Kontingente
 - Investitionskontrollen
 - Neuartige EU-Instrumente (z.B. Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM), Deforestation Initiative, Anti Coercion Instrument, Lieferkettensorgfaltsverordnung)
 - Handelsabkommen als wichtigstes Instrument der Außenwirtschaft
 - Traditionelle und moderne Abkommen
 - Überblick über die Abkommen der EU
2. Schwerpunkt Sanktionen
 - Historische Entwicklung und Überblick
 - Typische Ausgestaltung: Welcher Aspekt wird sanktioniert?
 - Zielsetzung von Sanktionen, auch in Bezug auf die Kosten für die eigene Volkswirtschaft
 - Sanktionen als Teil eines umfassenden Politikbündels

- Wirksamkeit von Sanktionen mit anhaltender Dauer
- Erfolgsmessung von Sanktionen sowie Beispiele für Erfolge (z.B. Südafrika) und Misserfolge (z.B. Nordkorea) von Sanktionspolitik
- Spieltheoretische Perspektive
- Aktuelle Aspekte
 - Wen sanktioniert die EU und wer sanktioniert die EU?
 - Sanktionierte Aspekte des Außenhandels
 - Sanktionen kritischer Güter, z.B. Mikrochips
 - Finanzmarktsanktionen: die Trumpfkarte der USA
 - Volkswirtschaftliche Kosten für beide Seiten
 - Potentielle Alternativen der Konfliktführung

W5 (2024): Monetäre Aspekte der Außenwirtschaft – Wechselkurse und Inflation

Vortragende/Vortragender: N.N. (OeNB)

Termin: 28. November 2024

Anmeldelink

Inhalte:

1. Wechselkurse als wesentlicher Faktor für Geldwert und Wohlstand
 - Präsentation des Mechanismus'
 - Wechselkurse und die Terms of Trade
 - Implikationen von Aufwertung und Abwertung einer Währung
 - Währungskriege

2. Außenwirtschaftliche Implikationen der Inflation
 - Bestimmungsfaktoren der Inflation
 - Importe und Inflation
 - Sonderfall Energiepreise: Außenhandel als inflationstreibender Faktor
 - Funktionsweise geldpolitischer Instrumente der Inflationsbekämpfung
 - „Normale“ Inflation
 - Energiepreisbedingte Inflation

3. Exkurs: Energiepreise
 - Situation an den Energiemärkten in ausgewählten Ländern
 - Auswirkung auf die Inflationsrate
 - Historische Verzahnung von Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum
 - Energiequellen und Wachstum im Zeitablauf
 - Ist ein decoupling möglich?
 - Überblick über die Energieintensität der österreichischen Außenwirtschaft
 - Strukturelle Herausforderungen und Reformbedarf

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

bmaw.gv.at